

# Neue Rohre für Mündens Trinkwasser

Versorgungsbetriebe sanieren Wasserwerk Kattenbühl – damit Bohrer Platz hat, wird aus dem Gebäude Teil herausgeschnitten

**HANN.MÜNDEN.** Versteckt hinter Bäumen und Büschen steht am Pommernplatz im Kreuzungsbereich Kattenbühl/Philosophenweg eine schicke kleine Villa. Darin wohnt jedoch kein Mensch, sondern das Haus beherbergt ein Wasserwerk der Versorgungsbetriebe Hann. Münden (VHM). Aus dem 125 Meter Tiefbrunnen fördert eine elektrische Pumpe Trinkwasser, das über eine Leitung zum Hochbehälter „Schöne Aussicht“ befördert und von dort in die Haushalte verteilt wird.

Nach über fünf Jahrzehnten

sind die Brunnenfilterrohre sowie die Stahldruckfilter verrostet und müssen ersetzt werden. Im Juli ist Baubeginn, im April 2017 sollen die Arbeiten abgeschlossen sein, sagt Dipl. Ingenieur Jens Steinhoff, Technischer Leiter und Prokurist der VHM.

## DER PLAN

Damit die neuen Rohre installiert werden können, haben die VHM gemeinsam mit dem Hydrogeologen Dr. Stefan Steinmetz von der Kasseler Geonik GmbH und dem Dransfelder Architekturbüro

Felies & Heinrich einen spektakulären Plan entworfen: Das Haus wird inklusive Dach durchgesägt, das mittlere Drittel wird herausgenommen, nachdem das Gebäude zuvor rechts und links statisch gestützt wurde.

Nur durch das Aufschneiden des Hauses sei es möglich, den über das Dach ragenden, auf einem Lkw montierten Bohrer im Wasserwerk über der Brunnenbohrung auszurichten, erläutert Steinmetz. Zuvor würden die beiden Druckfilter demontiert. Die verrosteten Brunnenfilterrohre würden überbohrt, ausgebaut und durch Edelstahlfilter ersetzt.

Anschließend, so der Hydrogeologe, werde eine neue Wasseraufbereitungsanlage im Wasserwerk installiert, die das schwach-saure Grundwasser nach den Vorgaben der Trinkwasserverordnung mit Kalksteinkies in einen neutralen pH-Wertbereich bringt. Anschließend werde das Wasserwerkgebäude, das in den Jahren 1949 bis 1951 errichtet wurde, wieder verschlossen und die Grünanlagen einschließlich des Brunnens wieder hergerichtet. Die Eisbärfigur auf dem Brunnen werde vor den Arbeiten abmontiert, damit sie nicht beschädigt wird.

## DIE BAUSTELLE

Für die Bauarbeiten werde ein Bauplatz eingerichtet und eingezäunt, erläutert VHM-Prokurist Steinhoff. Die Motoren würden eingehaust, die Lärmvorschriften eingehalten, betont Steinhoff. Die Ar-



Wasserwerk in Stadtvilla: Jens Steinhoff (links), Technischer Leiter der Versorgungsbetriebe Hann. Münden, und der von den Versorgungsbetrieben beauftragte Hydrogeologe Dr. Stefan Steinmetz vor dem Gebäude, das in den Jahren 1949 bis 1951 errichtet wurde. Aus dem Haus wird ein Stück herausgeschnitten, um die Bohranlage installieren zu können. Im Vordergrund der Brunnen mit dem Eisbär, der zu dem Grundstück dazugehört.

Foto: Kirschmann

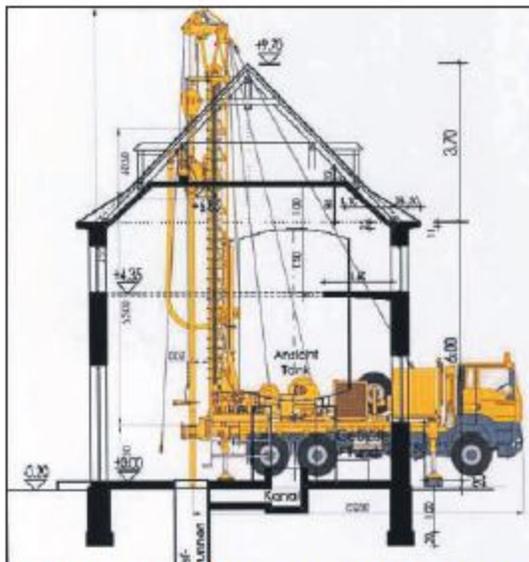
beiten fänden tagsüber zu den normalen Arbeitszeiten statt. Die Kosten für die Sanierung des Wasserwerks, die die Versorgungsbetriebe tragen, lägen im sechsstelligen Bereich, so der Technische Leiter. (kri)

## HINTERGRUND

### Wasser aus dem Kaufunger Wald

Das Wasser, das aus dem Tiefbrunnen im Wasserwerk Kattenbühl gefördert wird, stamme aus den geologischen Sandsteinschichten des Kaufunger Waldes, berichtet Hydrogeologe Dr. Stefan Steinmetz. Das Wasser entstehe durch Grundwasserneubildung, es sei von hervorragender Qualität, sagt der Experte.

Für den Brunnen im Wasserwerk Kattenbühl, einer von neun Tiefbrunnen der Versorgungsbetriebe Hann. Münden (VHM), bestehe ein unbefristetes Wasserrecht, ergänzt der Technische Leiter der VHM, Jens Steinhoff. Die Wasserbehörde habe der Sanierung des Wasserwerks zugestimmt, für die VHM sei der Brunnen ein Hauptstandbein der Wasserversorgung in der Kernstadt Hann. Münden. Der Brunnen könne 100 Kubikmeter Wasser pro Stunde fördern (ein Kubikmeter gleich 1000 Liter) und sei damit leistungsstark, erläutert Jens Steinhoff. (kri)



Plan für die Bohrung: Die Zeichnung zeigt, dass der Bohrer über das Haus hinausragt. Um ihn installieren zu können, wird das mittlere Drittel des Gebäudes herausgesägt.

Zeichnung: Geonik GmbH